



STADT MELK

PROTOKOLL

## Gemeinderatssitzung

### 3. Sitzung

Termin **Donnerstag, 24.04.2014**  
Ort Rathaus Melk, Sitzungssaal, 1. Stock  
Beginn 19.30 Uhr  
Ende 21.40 Uhr

---

**Vorsitz** Bürgermeister Thomas Widrich (VP Melk)

**Teilnehmer/innen**

**Vizebürgermeister** Wolfgang Kaufmann (VP Melk)

**Stadtrat** DI Reinhard Berger (Forum Melk)  
Anton Linsberger (VP Melk)  
Peter Rath (VP Melk)  
Werner Rafetseder (SPÖ)  
Adolf Salzer (VP Melk)  
Mag. Walter Schneck (Die Grünen Melk)  
Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer (VP Melk)

**Gemeinderat/rätin** Gabriele Buxhofer (Die Grünen Melk)  
Jürgen Eder (SPÖ)  
Gerhard Ehrenberg (Forum Melk)  
Helmut Grünberger (VP Melk)  
Sandra Hörmann (VP Melk)  
Anton Jansky (SPÖ)  
Andreas Lechner (VP Melk)  
Beatrix Leeb (VP Melk)  
Franz Ofner (FPÖ)  
Dr. Christian Pfeffer (Forum Melk)  
Franz Schmutz (VP Melk)  
Markus Schön (SPÖ)  
Patrick Strobl (VP Melk)  
Dr. Gerhard Taufner (VP Melk)  
Ing. Ernest Wiesinger (VP Melk)  
Emmerich Weiderbauer, LAbg. (Die Grünen Melk)

**Entschuldigt** Stadtrat Franz Hofbauer (VP Melk)  
Gemeinderätin Doris Barbato (Forum Melk)  
Gemeinderat Ferdinand Luger (VP Melk)  
Gemeinderat Friedrich Repa (SPÖ)

**Schriftführer** Mag. Klaus Weinfurter

---

### Tagesordnung **Öffentlicher Sitzungsteil**

- 01 Genehmigung des Protokolls der 2. Gemeinderatssitzung vom 27.03.2014**
- 02 Verordnung über die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe, Ergebnis der Verordnungsprüfung des Landes NÖ**  
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

- 03 Sport- und Freizeitanlage, Beschwerde Semmler, Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes**  
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 04 Hochwasserschutz Melk, Beleuchtung, Beauftragungen**  
Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 05 Wachaubad Melk, Tarifierung**  
Bericht: Stadtrat Werner Rafetseder
- 06 Multifunktionales Jugend- und Freizeitzentrum**  
Bericht: Stadtrat Adolf Salzer
- 07 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 19. Sitzung vom 10. April 2014**  
Bericht: Vorsitzender-Stv. Gemeinderat Andreas Lechner
- 08 Rechnungsabschluss 2013**  
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer

### **Nichtöffentlicher Sitzungsteil**

#### **Personalangelegenheiten**

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt bekannt, dass der einzige Tagesordnungspunkt des nicht öffentlichen Sitzungsteiles von der Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung abgesetzt wird, da der betreffende Bedienstete krankheitsbedingt noch nicht informiert werden konnte und eine Berichterstattung darüber daher noch nicht möglich ist.

Er gibt überdies bekannt, dass vom FORUM Melk ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung zum Thema „Wirtschaftsförderung für Innenstadtbetriebe in Höhe von insgesamt € 100.000,-“ eingebracht wurde.

Die Verlesung und Begründung des Dringlichkeitsantrages erfolgt durch Stadtrat DI Reinhard BERGER.

Zur Dringlichkeit melden sich die Stadträte Peter RATH und Ing. Wolfgang ZEHETHOFER sowie die Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER, Franz OFNER und Markus SCHÖN zu Wort.

Die Abstimmung über die Dringlichkeit des Antrags ergibt 11 Stimmen für die Dringlichkeit (alle anwesenden Mandatare der SPÖ, des FORUM Melk, der GRÜNEN Melk und Gemeinderat Franz OFNER), alle anwesenden Mandatare der VP Melk stimmen gegen die Dringlichkeit (14).

Der Dringlichkeitsantrag findet daher keine Mehrheit.

### **01 Genehmigung der Verhandlungsschrift der 2. Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2014**

Bürgermeister Thomas Widrich

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

### **02 Verordnung über die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe, Ergebnis der Verordnungsprüfung des Landes NÖ**

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

In seiner Sitzung vom 12. Dezember 2013 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die seit 1. Mai 2011 bestehende Verordnung über die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe in ihrem § 7 Abs.4 lit. h abzuändern und die Abgabenhöhe für die darin angeführten Tatbestände („Museen bzw. Ausstellungen aller Art, mit und ohne Führungen“), die bisher mit 0% festgesetzt war, mit Wirkung ab 1.1.2014 mit 12,5% festzusetzen.

Die danach eingeleitete Ordnungsprüfung durch die Gemeindeaufsichtsbehörde des Landes NÖ hat keine Beanstandung ergeben (siehe Schreiben der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, vom 27.3.2014). Diese Verordnung ist daher seit 1. Jänner 2014 rechtsgültig.

Zudem informiert der Bürgermeister über die eingebrachte Berufung der Wachau Kultur Melk GmbH zu den Vorschreibungen der Lustbarkeitsabgabe für 2013. Dazu ist beabsichtigt, eine Rechtsauskunft der Gemeindeaufsichtsbehörde (IVW3) einzuholen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen einstimmig angenommen.

### **03 Sport- und Freizeitanlage, Beschwerde Semmler, Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes**

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Der Bürgermeister informiert über die am 31.3.2014 eingelangte Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes vom 5.3.2014, womit die Beschwerde der Familie Semmler, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Walter Kossarz, aus dem Jahr 2010 gegen die Erteilung der Baubewilligung zur Durchführung von Niveauveränderungen auf dem Grundstück Nr. 433, KG Schrattenbruck, für die Errichtung der neuen Sport- und Freizeitanlage mangels der Berechtigung zu ihrer Erhebung zurückgewiesen wurde.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Gerhard EHRENBURG wird der Antrag einstimmig angenommen.

### **04 Hochwasserschutz Melk, Beleuchtung, Beauftragungen**

Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent erinnert zunächst an die Beschlussfassung in der letzten Gemeinderatssitzung, mit der die Beauftragung der Firma AE Schreder GmbH, 1231 Wien, Oberlaaerstraße 253, mit der Beleuchtung des Hauptplatzes und der Donaulände zu einer Maximalauftragssumme von € 112.796,71 inkl. MwSt. genehmigt und der Referent beauftragt wurde, im Zuge des Vergabegesprächs mit der Firma AE Schreder GmbH eine endgültige Auftragssumme inkl. Skonto auszuverhandeln und über das Ergebnis dieses Vergabegesprächs im nächsten Gemeinderat zu berichten.

Hiezu berichtet der Referent, dass die Auftragssumme nunmehr mit € 99.938,70 inkl. MwSt. festgelegt und ein Skonto von 3% bei Bezahlung binnen 14 Tagen vereinbart wurde.

Zudem berichtet der Referent, dass zwei weitere Beauftragungen für Beleuchtungsmaßnahmen

erforderlich sind:

Für die Beleuchtung des Treppelweges und der Plattform liegt ein vom Lichtplaner Gunther Ferencsin geprüftes Zusatzangebot der Firma Egger Licht GmbH, 1050 Wien, über € 39.368,40 inkl. MwSt., vor, die in den Gesamtprojektskosten enthalten sind.

Für die Straßenbeleuchtung der B1 und des Kreuzungsbereiches Abt Karl-Straße/Bahnhofstraße (inkl. Schutzwege) liegt ein Anbot der Firma AE Schreder GmbH, 1231 Wien, über € 62.528,66 inkl. MwSt. vor. Diese Kosten sind ebenfalls vom Lichtplaner Gunther Ferencsin überprüft worden und in den Gesamtprojektskosten enthalten.

#### Antrag:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die nunmehr mit € 99.938,70 inkl. MwSt. festgelegte Auftragssumme für die Firma AE Schreder GmbH, 1231 Wien, hinsichtlich der Beleuchtung des Hauptplatzes und der Donaulände zustimmend zur Kenntnis und genehmigt die zusätzliche Beauftragung der Firma Egger Licht GmbH, 1050 Wien, mit einer Auftragssumme von € 39.368,40 inkl. MwSt., für die Beleuchtung des Treppelweges und der Plattform sowie die Beauftragung der AE Schreder GmbH, 1231 Wien, mit einer Auftragssumme von € 62.528,66 inkl. MwSt. für die Straßenbeleuchtung der B1 und des Kreuzungsbereiches Abt Karl-Straße/Bahnhofstraße (inkl. Schutzwege).

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER, Gerhard EHRENBURG und Dr. Gerhard TAUFNER wird dem Antrag bei einer Stimmenthaltung (Gemeinderat Dr. Christian PFEFFER, dies gilt gemäß § 51 Abs.2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Mandataren die Zustimmung erteilt. Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

## 05 Wachaubad Melk, Tarifierpassung

Bericht: Stadtrat Werner Rafetseder

#### Bericht:

Da die Badetarife für das Wachaubad Melk zuletzt für die Badesaison 2012 neu festgelegt worden waren, ist beabsichtigt, für die Badesaison 2014 eine Indexanpassung vorzunehmen. Der Verbraucherpreisindex ist im Vergleichszeitraum um 4,34% gestiegen. Der Saisonbeginn ist mit 1. Mai vorgesehen.

Die Tarife lauten derzeit wie folgt:

|                      |                           | €     |                       |
|----------------------|---------------------------|-------|-----------------------|
| <b>TAGESKARTEN:</b>  | Erwachsene                | 5,00  |                       |
|                      | Ermäßigt                  | 3,90  |                       |
|                      | Schüler                   | 2,60  |                       |
|                      | Kabine zusätzlich         | 2,60  |                       |
|                      | 3-Stunden-Zeitkarte       | 3,20  |                       |
|                      | Aufzahlung auf Tageskarte | 2,60  |                       |
| €                    |                           |       |                       |
| <b>SAISONKARTEN:</b> | Erwachsene                | 78,00 | JugendCard: minus 10% |
|                      | Ermäßigt                  | 53,00 | JugendCard: minus 10% |
|                      | Schüler                   | 27,00 | JugendCard: minus 10% |
|                      | Kabine zusätzlich         | 60,00 |                       |

#### **SAISONKARTEN FÜR FAMILIEN:**

| Für Familien ab 2 Personen gilt folgender Gesamtnachlass: | €     |
|---|-------|
| 2 Personen  | 10,00 |
| 3 Personen  | 19,00 |
| 4 Personen  | 33,00 |
| 5 Personen  | 48,00 |
| 6 und mehr Personen                                       | 68,00 |

|  |      |
|--|------|
| <b>TARIF IM RAHMEN DES TURNUNTERRICHTES:</b>           | €    |
| Schülerinnen und Schüler von Melker Schulen            | 1,60 |
| andere Schülergruppen                                  | 2,10 |
| Bis zu 2 begleitende Lehrkräfte haben freien Eintritt. |      |

|                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| <b>SONSTIGE GEBÜHREN:</b>        | €     |
| Liegestuhldepot pro Saison       | 13,70 |
| Ersatz für verlorene Saisonkarte | 5,30  |

Alle Tarife enthalten 10 % Umsatzsteuer.

Zu Wort melden sich die Stadträte DI Reinhard BERGER und Ing. Wolfgang ZEHETHOFER sowie die Gemeinderäte Gerhard EHRENBURG, Andreas LECHNER, Franz OFNER, Markus SCHÖN, Patrick STROBL und LAbg. Emmerich WEIDERBAUER.

Im Zuge der Wortmeldungen werden folgende drei Anträge gestellt:

Dem Antrag von Stadtrat Werner RAFETSEDER, die Tarife für die heurige Badesaison unverändert beizubehalten wird von allen anwesenden Mandataren der SPÖ, des FORUM Melk und der GRÜNEN Melk zugestimmt (10), alle anwesenden Mandatare der VP Melk stimmen gegen den Antrag (14), Gemeinderat Franz OFNER enthält sich der Stimme (dies gilt gemäß § 51 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung). Dieser Antrag findet daher keine Mehrheit.

Bürgermeister Thomas WIDRICH stellt den Antrag, die Badetarife für das Wachaubad Melk ab der Badesaison 2014 wie folgt festzulegen:

|                      |                           |       |                       |
|----------------------|---------------------------|-------|-----------------------|
|                      |                           | €     |                       |
| <b>TAGESKARTEN:</b>  | Erwachsene                | 5,20  |                       |
|                      | Ermäßigt                  | 4,00  |                       |
|                      | Schüler                   | 2,60  |                       |
|                      | Kabine zusätzlich         | 2,60  |                       |
|                      | 3-Stunden-Zeitkarte       | 3,30  |                       |
|                      | Aufzahlung auf Tageskarte | 2,70  |                       |
|                      |                           |       | €                     |
| <b>SAISONKARTEN:</b> | Erwachsene                | 81,00 | JugendCard: minus 10% |
|                      | Ermäßigt                  | 54,00 | JugendCard: minus 10% |
|                      | Schüler                   | 27,00 | JugendCard: minus 10% |
|                      | Kabine zusätzlich         | 60,00 |                       |

**SAISONKARTEN FÜR FAMILIEN:**

|   |       |
|---|-------|
| Für Familien ab 2 Personen gilt folgender Gesamtnachlass: | €     |
| 2 Personen  | 10,40 |
| 3 Personen  | 19,80 |
| 4 Personen  | 34,40 |
| 5 Personen  | 50,00 |
| 6 und mehr Personen                                       | 71,00 |

|  |      |
|--|------|
| <b>TARIF IM RAHMEN DES TURNUNTERRICHTES:</b>           | €    |
| Schülerinnen und Schüler von Melker Schulen            | 1,60 |
| andere Schülergruppen                                  | 2,10 |
| Bis zu 2 begleitende Lehrkräfte haben freien Eintritt. |      |

|                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| <b>SONSTIGE GEBÜHREN:</b>        | €     |
| Liegestuhldepot pro Saison       | 14,00 |
| Ersatz für verlorene Saisonkarte | 5,30  |

Alle Tarife enthalten 10 % Umsatzsteuer.

Diesem Antrag stimmen die anwesenden Mandatare der VP Melk und Gemeinderat Franz OFNER zu (15), die anwesenden Mandatare der SPÖ, des FORUM Melk und Stadtrat Mag. Walter SCHNECK stimmen gegen den Antrag (8), die Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER und

LAbg. Emmerich WEIDERBAUER enthalten sich der Stimme (dies gilt gemäß § 51 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung). Dieser Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

Dem Antrag von Gemeinderat Patrick STROBL auf Einberufung einer Arbeitsgruppe zur Attraktivierung und Verbesserung des Wachaubades Melk wird von allen anwesenden Mandataren der VP Melk, der SPÖ sowie von den Gemeinderäten Gabriele BUXHOFER, Franz OFNER und LAbg. Emmerich WEIDERBAUER zugestimmt (21), die anwesenden Mandatare des FORUM Melk stimmen gegen diesen Antrag (3), Stadtrat Mag. Walter SCHNECK enthält sich der Stimme (dies gilt gemäß § 51 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung). Dieser Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

## 06 Multifunktionales Jugend- und Freizeitzentrum

Bericht: Stadtrat Adolf Salzer

### Bericht:

Der Referent informiert über die beabsichtigte Containerlösung für die Sanitäreanlagen und das Jugendzentrum beim Multifunktionalen Freizeitzentrum und das vorliegende Angebot der Firma A1 Container Austria GmbH, 2721 Bad Fischau, über € 22.560,- inkl. MwSt.

In der Folge diskutiert der Gemeinderat die weitere Vorgangsweise.

### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Referenten mit der Fortführung der Arbeiten für das Jugendzentrum zu beauftragen, sodass dessen Fertigstellung im Herbst 2014 gewährleistet ist. Der Gemeinderat empfiehlt, Presseausendungen zu diesem Thema im Gemeinderatsausschuss gemeinsam zu erarbeiten und zu veröffentlichen, und rät von Presseausendungen einzelner Mandatare oder Fraktionen ab.

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN, der Stadträte Peter RATH und Mag. Walter SCHNECK sowie der Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER, Jürgen EDER, Gerhard EHRENBERG, Franz OFNER, Markus SCHÖN und Patrick STROBL wird der Antrag einstimmig angenommen.

## 07 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 19. Sitzung vom 10. April 2014

Bericht: Vorsitzender-Stv. Gemeinderat Andreas Lechner

### Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat über das Ergebnis seiner 19. Sitzung den nachfolgenden schriftlichen Bericht ausgefertigt:

### VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Donnerstag, den 10. April 2014**  
in der **Rathauses Melk, Sitzungszimmer 2. Stock**  
stattgefundene **19. Sitzung des Prüfungsausschusses**  
**gemäß § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973**

Beginn: 08.00 Uhr  
Ende: 09.50 Uhr

### Vorsitz:

Gemeinderat Friedrich **REPA**

Anwesend waren weiters:

Gemeinderat Andreas **LECHNER**  
Gemeinderat Gerhard **EHRENBERG**  
Gemeinderat Dr. Gerhard **TAUFNER**  
Gemeinderat Ferdinand **LUGER**

Auskunftspersonen:

Zu Top 2: AL Klaudia **ULRICHSHOFER**  
Zu Top 3: Kassenverwalter-Stv. Herbert **THIN**

Entschuldigt war:

Gemeinderätin Gabriele **BUXHOFER**  
Gemeinderat Ing. Ernest **WIESINGER**

Schriftführerin:

Klaudia **ULRICHSHOFER**

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 18. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 12. März 2013
- 2) Rechnungsabschluss 2013
- 3) Kassaprüfung
- 4) Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Pkt. 1 der TO – Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 18. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 12. März 2014**

---

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

**Pkt. 2 der TO – Rechnungsabschluss 2013**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass AL Klaudia ULRICHSHOFER und Herr Herbert THIN zur Auskunftserteilung beigezogen werden.

AL ULRICHSHOFER und Herr THIN erläutern den Rechnungsabschluss 2013 und beantworten einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Prüfungsergebnis:

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde überprüft. Die rechnerische Richtigkeit und Übereinstimmung mit dem Voranschlag wurde festgestellt.

Alle gestellten Fragen konnten zufriedenstellend beantwortet werden.

Der Prüfungsausschuss nimmt den Rechnungsabschluss 2013 zur Kenntnis.

**Pkt. 3 der TO – Kassaprüfung**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Kassenverwalter-Stellvertreter Herbert THIN zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Auf Verlangen des Vorsitzenden werden die in der Hauptkasse vorhandenen Banknoten und Münzen gezählt. Hieraus ergibt sich ein Kassenbestand von € 876,84.

Herbert THIN berichtet über die Kassengebarung und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Prüfungsergebnis:

Die Prüfung des Kassenbestandes der Hauptkasse in der Abteilung Finanzen ergab ein Guthaben in Höhe von € 876,84.

Dieser Betrag stimmt mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch überein.

#### **Pkt. 4 der TO – Allfälliges**

Es wurden einige Punkte für die nächste Sitzung diskutiert.

Von Bürgermeister und Kassenverwalterin wurde am 17. April 2014 im Sinne des § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung folgende schriftliche Äußerung abgegeben:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Wir bestätigen hiermit den Erhalt der Niederschrift über die 19. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 10. April 2014 und erlauben uns, zu den in dieser Sitzung festgestellten Prüfungsergebnissen Stellung zu nehmen.

Zunächst danken wir für die Prüfung und Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2013 sowie für die Feststellung der rechnerischen Richtigkeit und der Übereinstimmung mit dem Voranschlag.

Wir freuen uns zudem, dass das Ergebnis der durchgeführten Kassenprüfung die Übereinstimmung des tatsächlichen Kassenbestandes mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch ergeben hat.

Gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung wird die Ausschussniederschrift samt dieser Äußerung dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister  
Thomas WIDRICH

Die Kassenverwalterin  
Klaudia ULRICHSHOFER

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat beschließt, den vorstehenden Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 19. Sitzung vom 10. April 2014 sowie die dazu gehörige schriftliche Äußerung des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

### **08 Rechnungsabschluss 2013**

Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer

#### **Bericht:**

Der Rechnungsabschluss 2013 ist in der Zeit vom 09. bis 23. April 2014 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Von der innerhalb dieser zweiwöchigen Auflagefrist bestehenden Möglichkeit, gegen diesen Rechnungsabschluss schriftliche Stellungnahmen einzubringen, hat kein Gemeindeglied Gebrauch gemacht.

#### **Antrag:**

In Kenntnis der Niederschrift vom 10. April 2014 betreffend die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2013 durch den Prüfungsausschuss beschließt der Gemeinderat, den der Sitzung vorliegenden Rechnungsabschluss 2013 einschließlich aller Beilagen sowohl für den ordentlichen als auch für den außerordentlichen Haushalt mit allen Über- und Unterschreitungen und einschließlich der Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt sowie innerhalb des außerordentlichen Haushaltes zu genehmigen.

Der ordentliche und der außerordentliche Haushalt der Stadtgemeinde Melk weisen für das Rechnungsjahr 2013 folgende Schlusssummen aus:

# ZUSAMMENSTELLUNG

(Beträge werden in Euro ausgewiesen)

| <u>I. ORDENTLICHER HAUSHALT</u>                               | Rechnung 2013               | Voranschlag 2013<br>(Vergleich) |
|---|-----------------------------|---------------------------------|
| Einnahmen Soll .....  | 13.438.099,29               | 14.062.400,00                   |
| <u>zuzügl. Bedarfszuweisung Land NÖ.....</u>                  | <u>500.000,00</u>           | <u>0,00</u>                     |
| <b><u>Gesamteinnahmen Soll .....</u></b>                      | <b><u>13.938.099,29</u></b> | <b><u>14.062.400,00</u></b>     |
| <br>  |                             |                                 |
| Ausgaben Soll .....   | 14.247.029,58               | 14.011.900,00                   |
| <u>zuzügl. Sollabgang 2012.....</u>                           | <u>50.515,15</u>            | <u>50.500,00</u>                |
| <b><u>Gesamtausgaben Soll .....</u></b>                       | <b><u>14.297.544,73</u></b> | <b><u>14.062.400,00</u></b>     |
| <br>  |                             |                                 |
| Gesamteinnahmen Soll .....                                    | 13.938.099,29               | 13.405.700,00                   |
| Gesamtausgaben Soll .....                                     | 14.297.544,73               | 14.062.400,00                   |
| <b>SOLL-Abgang .....</b>                                      | <b>359.445,44</b>           | 656.700,00                      |
| <br>  |                             |                                 |
| <b><u>Aufgliederung</u></b>                                   |                             |                                 |
| Gesamteinnahmen 2013.....                                     | 13.938.099,29               |                                 |
| <u>abzügl. Bedarfszuweisung Land NÖ .....</u>                 | <u>500.000,00</u>           | 13.438.099,29                   |
| <br>  |                             |                                 |
| Gesamtausgaben 2013.....                                      | 14.297.544,73               |                                 |
| <u>abzügl. Sollabgang 2012.....</u>                           | <u>50.515,15</u>            |                                 |
| <u>abzügl. Zuführung an den AO. Haushalt.....</u>             | <u>17.157,19</u>            | 14.229.872,39                   |
| <b>Sollabgang (Abgrenzung lfd. Jahr 2013).....</b>            |                             | <b>791.773,10</b>               |
| <u>zuzügl. Zuführung an den AO. Haushalt.....</u>             |                             | <u>17.157,19</u>                |
| <u>zuzügl. Sollabgang 2012.....</u>                           |                             | <u>50.515,15</u>                |
| <u>abzügl. Bedarfszuweisung Land NÖ.....</u>                  |                             | <u>500.000,00</u>               |
| <b>Soll-Abgang 2012.....</b>                                  |                             | <b>359.445,44</b>               |
| <br>  |                             |                                 |
| Gesamteinnahmen Ist .....                                     |                             | 13.708.995,96                   |
| <u>Gesamtausgaben Ist .....</u>                               |                             | <u>14.739.718,23</u>            |
| <b>IST-Abgang 2013 .....</b>                                  |                             | <b>1.030.722,27</b>             |
| <br>  |                             |                                 |
| <u>Zusammenhang zwischen Soll und Ist</u>                     |                             |                                 |
| Sollabgang 2013 .....   |                             | 359.445,44                      |
| + Einnahmenreste .....  |                             | 690.720,35                      |
| <u>- Ausgabenreste .....</u>                                  |                             | <u>19.443,52</u>                |
| <b>IST-Abgang 2013 .....</b>                                  |                             | <b>1.030.722,27</b>             |
| <br>  |                             |                                 |
| <b><u>II. AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT</u></b>                 |                             |                                 |
| Einnahmen Soll .....  |                             | 3.507.407,11                    |
| <u>zuzügl. Sollüberschuss der Projekte aus Vorjahren.....</u> |                             | <u>2.717.660,98</u>             |
| <b>Gesamteinnahmen Soll .....</b>                             |                             | <b>6.225.068,09</b>             |
| <br>  |                             |                                 |
| Ausgaben Soll .....   |                             | 4.442.338,45                    |
| <u>zuzügl. Sollabgang der Projekte aus Vorjahren.....</u>     |                             | <u>2.240.488,21</u>             |
| <b>Gesamtausgaben Soll .....</b>                              |                             | <b>6.682.826,66</b>             |
| <br>  |                             |                                 |
| Gesamteinnahmen Soll .....                                    |                             | 6.225.068,09                    |
| Gesamtausgaben Soll .....                                     |                             | 6.682.826,66                    |
| <b>Sollabgang 2013 .....</b>                                  |                             | <b>457.758,57</b>               |
| <br>  |                             |                                 |
| Gesamteinnahmen Ist .....                                     |                             | 11.646.848,72                   |
| Gesamtausgaben Ist .....                                      |                             | 11.432.047,14                   |
| <b>IST-Überschuss 2013 .....</b>                              |                             | <b>214.801,58</b>               |

### Zusammenhang zwischen Soll und Ist

|                                  |                   |
|----------------------------------|-------------------|
| Sollabgang 2013 .....            | 457.758,57        |
| - Einnahmenreste .....           | 0,00              |
| + Ausgabenreste .....            | 672.560,15        |
| <b>IST-Überschuss 2013 .....</b> | <b>214.801,58</b> |

### III. Vergleichszahlen

|   | RA 2012       | RA 2013       |
|---|---------------|---------------|
| <u>a) Steuern und Abgaben</u>   |               |               |
| Grundsteuer   | 374.065,34    | 375.356,47    |
| Kommunalsteuer  | 1.778.517,74  | 1.916.839,55  |
| Interessentenbeiträge   | 65.667,57     | 69.973,58     |
| Nächtigungstaxen  | 25.092,53     | 23.010,74     |
| Kartenabgabe  | 14.573,61     | 34.604,94     |
| Hundeabgabe   | 8.671,60      | 8.635,18      |
| Gebrauchsabgabe   | 49.121,62     | 50.292,56     |
| Aufschließungsbeiträge  | 426.177,30    | 108.300,70    |
| Verwaltungsabgaben  | 21.426,14     | 26.821,02     |
| Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben                          | 3.791.604,85  | 3.962.403,56  |
| <u>b) Gebühren und Entgelte</u>   |               |               |
| Wasserbezugsgebühr  | 489.063,25    | 590.537,88    |
| Kanalbenutzungsgebühren   | 1.470.525,68  | 1.575.244,24  |
| Grabenstellengebühren und Be- und Enterdigungsgebühren                      | 98.165,80     | 100.476,10    |
| Badbenutzungsentgelte   | 92.706,44     | 103.728,27    |
| Eintritte Kunsteislaufplatz   | 10.665,84     | 12.117,68     |
| <u>c) Personalstand nach Vollbeschäftigungsäquivalent:</u>                  |               |               |
| Pragmatische Bedienstete  | 6,00          | 4,00          |
| Vertragsbedienstete   | 52,35         | 51,30         |
| <b>Insgesamt</b>  | <b>58,35</b>  | <b>55,30</b>  |
| <u>d) Personalstand nach Kopfzahl:</u>                                      |               |               |
| Pragmatische Bedienstete  | 6,00          | 4,00          |
| Vertragsbedienstete   | 62,00         | 61,00         |
| <b>Insgesamt</b>  | <b>68,00</b>  | <b>65,00</b>  |
| Personalaufwand<br>(inkl. Pensionen, abzüglich diverser Ersätze)            | 2.910.641,00  | 3.089.811,00  |
| <u>e) Nachweis des Schuldendienstes</u>                                     |               |               |
| Schuldenstand zum Jahresbeginn  | 18.004.645,37 | 20.381.253,06 |
| Zugang  | 4.024.284,22  | 1.919.761,46  |
| Schuldtilgungen   | 1.648.553,73  | 1.326.686,91  |
| Zinsendienst  | 365.550,59    | 226.018,06    |
| Ersätze für Zinsen und Tilgung  | 811.306,11    | 287.160,36    |
| Schuldenstand zum Jahresende  | 20.380.375,86 | 20.974.327,61 |
| hievon Fremdschulden (inkl. KRAZAF)   | 3.399.925,73  | 3.129.279,35  |
| hievon sind Schulden der Gruppe 2<br>(Bedeckung aus Gebühren und Entgelten) | 10.197.650,44 | 10.523.352,19 |

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Gerhard EHRENBURG und Franz OFNER wird dem Antrag von den anwesenden Mandataren der VP Melk, der SPÖ und der GRÜNEN Melk zugestimmt (21), die anwesenden Mandatare des FORUM Melk stimmen gegen den Antrag (3), Gemeinderat Franz OFNER enthält sich der Stimme (dies gilt gemäß § 51 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung). Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

Der Vorsitzende schließt die Gemeinderatssitzung.

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

Thomas WIDRICH

Peter RATH

Der Stadtrat

Der Gemeinderat

Werner RAFETSEDER

Dr. Christian PFEFFER

Die Gemeinderätin

Der Gemeinderat

Gabriele BUXHOFER

Franz OFNER

Der Schriftführer

Mag. Klaus WEINFURTER